Für die Freiheit des Wortes : Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel der Zeitschrift des Religiösen Sozialismus [Ruedi Brassel-Moser]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **100 (2006)**

Heft 10-11: **100 Jahre Neue Wege**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

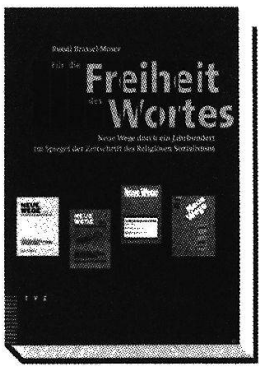
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einladung an unsere Abonnent/innen zur Subskription



Ruedi Brassel-Moser
Für die Freiheit des Wortes
Neue Wege durch ein Jahrhundert im Spiegel der Zeitschrift des Religiösen Sozialismus
TVZ, Theologischer Verlag Zürich, ca. 300 Seiten, CHF 48.00
Erscheint im April 2007.

Seit 1906 bringt die Zeitschrift «Neue Wege» Monat für Monat das Spannungsfeld zwischen dem Reich Gottes-Glauben und dem Weltgeschehen zur Sprache. Die Besichtigung dieses Jahrhunderts im Spiegel der Neuen Wege dokumentiert nicht nur die Entwicklung der religiös-sozialen Bewegung und das vielfältige Engagement für einen freiheitlichen und genossenschaftlichen Sozialismus. Sie zeigt zudem die frühe Sensibilität für ökologische Fragen, für die Gleichberechtigung von Frau und Mann und für den Dialog mit dem Judentum oder mit der Befreiungstheologie. Ganz besonders dienten die Neuen Wege aber auch stets dem beharrlichen Ringen um Frieden und gewaltfreie Formen des Widerstands. Während des Zweiten Weltkriegs führte die unbestechliche Haltung des damaligen Redaktors Leonhard Ragaz gar dazu, dass die Zeitschrift der Zensur zum Opfer fiel. Im Kampf für die Freiheit des Wortes erschienen die Neuen Wege aber illegal weiter.

Ein perspektivenreiches Lesebuch zur Geschichte des letzten Jahrhunderts mit Textauszügen und Porträts von Autoren und Autorinnen.

Der Autor: Ruedi Brassel-Moser, Dr. phil., Historiker, Jahrgang 1955, Mitarbeiter am Historischen Lexikon der Schweiz, zahlreiche Publikationen zur Geschichte der politischen Kultur und der Friedensforschung.

Abonnentinnen und Abonnenten der Neuen Wege, die das Buch bis Ende November bestellen, erhalten es zum *Subskriptionspreis von CHF 42.50.*

Bestellungen an: Administration Neue Wege, Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich, e-Mail: *info@neuewege.ch*

Neue Wege
Zeitschrift des Religiösen Sozialismus
www.neuewege.ch

Redaktion:
Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 01 482 91 17, e-Mail:spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:
François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Kurt Seifert, Christian Wagner, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle .

Administration:
Yves Baer, toolbox, Postfach 652, 8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuewege.ch

Werbung:
Die Werbung übernimmt interimistisch der Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:
Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solidaritätsabonnement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (incl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:
toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich, Tel. 044 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:
Genossenschaft Widerdruck, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:
Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:
Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: mail@piahollenstein.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.